Entwicklungsvorhaben „Eigenverantwortliche Schule“

Die Regelschule Uder beteiligt sich seit 2006 auf freiwilliger Basis am Entwicklungsvorhaben „Eigenverantwortliche Schule“. Ziel ist es, mehr Verantwortung für Unterricht und Erziehung zu übernehmen, ein professionelles Qualitätsmanagement anzuwenden und systematische Schulentwicklung auf der Basis einer Zielvereinbarung mit dem Staatlichen Schulamt zu realisieren. Zur Erreichung dieser Zielstellungen erfolgt zunächst eine Selbstevaluation auf der Grundlage der fünf Qualitätsbereiche

* Lehren und Lernen,
* Schulklima und Schulkultur,
* Kooperation und Kommunikation,
* Führung und Management
* sowie Ziele und Strategien.

Anschließend wird durch ein Expertenteam ein mehrtägiger Schulbesuch durchgeführt. Im Ergebnis dieses Schulbesuches erstellt das Team einen Bericht, in dem die gleichen Qualitätsbereiche der Schule aus der Sicht der Experten eingeschätzt werden. Aus dieser Gegenüberstellung entwickelt die Schule dann die Ziele für die Unterrichts- und Schulentwicklung der nächsten Jahre.

Die Regelschule Uder befindet sich gegenwärtig bereits in der zweiten Runde dieses Entwicklungsvorhabens. Nach dem Erstbesuch im November 2006 erfolgte in der Zeit vom 12. bis 14. September 2011 der Wiederholungsbesuch durch das Expertenteam, dem Frau Donath, Frau Theuer und Herr Holland-Moritz angehörten. Grundlage ihres Schulberichtes bildeten 35 Unterrichtsbesuche, 13 Interviews mit 24 Partnern, Analysen von Dokumenten, Konzepten und Aufzeichnungen sowie Beobachtungen beim Schulhausrundgang sowie während der gesamten Unterrichtstage. In die vorher durchgeführte Selbstevaluation wurden die Elternvertretungen sowie die Schülervertretungen einbezogen, ebenso wurden sie in den Interviews durch das Expertenteam befragt. In der Rückmeldeveranstaltung am 10. Oktober 2011 wurde der Schulbericht durch das Team dem Kollegium sowie den Elternvertretern erläutert. Gegenwärtig beschäftigen wir uns in den Konferenzen mit diesem Bericht und erarbeiten die Schwerpunkte für die Schulentwicklung in den nächsten Jahren. Diese bilden dann die Grundlage für die mit dem Staatlichen Schulamt Nordthüringen abzuschließende Zielvereinbarung.

